

Deutscher Schwimmlehrer Verband startet Initiative für mehr Kinderschwimmkurse

Es fehlen Schwimmbecken für Kinder-Schwimmkurse: Die Initiative des Deutschen Schwimmlehrer Verbands „Schwimmbecken für Kinderschwimmkurse“ will dies ändern und sucht Hotels als Partner

Nürnberg/Essen, 28. Mai 2019: In Deutschland gibt es aktuell ca. 6.000 öffentliche Schwimmbäder – dies sind über 10% weniger als noch im Jahr 2000, teilte die Deutsche Gesellschaft für Badewesen Anfang dieses Jahrs mit.

„Die Schließung der öffentlichen Schwimmbäder hat zur Folge, dass weniger Wasserflächen für die Schwimmausbildung zur Verfügung stehen. Heute können über die Hälfte der 10-jährigen gar nicht oder nur sehr schlecht schwimmen“, sagt Alexander Gallitz, Präsident des Deutschen Schwimmlehrerverbands (DSLVL). „Es gibt auch andere Gründe, warum viele Kinder nicht mehr das Schwimmen erlernen, aber ein wichtiger Grund sind fehlende Schwimmbecken“, betont Gallitz.

Auf der anderen Seite gibt es in Deutschland mehr als 2.000 Hotels mit Hotelschwimmbädern - „aber leider werden diese Pools nicht so häufig genutzt“ betont Sascha Krone, Betreiber der Webseite Pool2share.com. Gallitz und Krone entwickelten eine gemeinsame Idee: „Wenn wir es schaffen, in Deutschland nur 10% der Hotels mit Pool dafür zu begeistern, ihren Pool für 3 bis 4 Schwimmstunden pro Woche zur Verfügung zu stellen, dann können wir pro Woche für weitere 5.000 Kinder Schwimmkurse anbieten“, sagt der Präsident des DSLVL. Die Initiative heißt „Hotel-Schwimmbecken für Kinderschwimmkurse“.

„Hotels sind mit ihren qualitativ hochwertigen Swimming-Pools, der notwendigen Infrastruktur und den hohen Hygiene-Standards besonders als Schwimmbecken für Kinderschwimmkurse geeignet – und die Eltern können in Ruhe bei Kaffee und Kuchen auf Ihre Kinder warten, während diese das Schwimmen erlernen“, meint Sascha Krone.

Hotels, die Ihren Pool zur Verfügung stellen wollen, brauchen ihren Pool lediglich bei Pool2share.com registrieren – und schon können Schwimmlehrer den Hotel-Pool buchen, „natürlich können die Hotels selbst die Zeiten festlegen, wann der Pool für Schwimmkurse zur Verfügung steht, schließlich ist das Hotel selbst darüber informiert, zu welchen Zeiten die Hotelgäste den Hotelpool nicht nutzen“, sagt Krone. Die Hotels legen bei Registrierung Ihres Pools ein angemessenes Nutzungsentgelt für den Pool fest: „Pro Stunden kalkulieren die Schwimmschulen mit EUR 35,- bis EUR 70,- an Nutzungsentgelt für den Swimming-Pool für einen Schwimmkurs bis maximal 6 Kinder“ erläutert Krone.

Für Hotels ist diese Initiative besonders interessant: „Man kann das eigene Haus in der Region noch mehr „verwurzeln“ und den Kontakt zur Bevölkerung intensivieren, was gerade den großen Hotelketten häufig nur sehr schwer gelingt, hebt Krone hervor. Auch als Werbung für den eigenen Spa-Bereich, bietet sich diese Initiative an: „Eltern, die heute ihre Kinder zum Schwimmkurs begleiten, wollen vielleicht in der nächsten Woche eine Spa-Anwendung im Hotel buchen“, hebt Krone hervor.

„Leider ist in Deutschland die Bezeichnung „Schwimmlehrer“ keine geschützte Berufsbezeichnung und jeder kann sich so bezeichnen und seine eigene Schwimmschule gründen“, sagt der Präsident des DSLVL, Alexander Gallitz. Aus diesem Grund überprüft der Bundesverband, ob die SchwimmlehrerInnen, die sich auf der Webseite pool2share.com registrieren, über eine entsprechend anerkannte Ausbildung verfügen. „Bei der Arbeit mit Minderjährigen verlangt der Gesetzgeber auch, dass ein erweitertes Führungszeugnis vorliegt“ sagt, Gallitz, auch dieses überprüft der DSLVL, bevor sich der Schwimmlehrer bei der Plattform registrieren kann.

Der DSLV und Pool2share hoffen, dass durch die gemeinsame Initiative genügend geeignete Schwimmbecken angeboten werden, um weiteren 5.000 Kindern pro Woche das Schwimmen zu lehren, damit diese zukünftig sicher im Wasser spielen und schwimmen können. Wenn Sie mit Ihrem Hotel-Pool diese Initiative unterstützen möchten, registrieren Sie bitte den Pool hier: www.pool2share.com

Bild: 1



Fehlende Schwimmbecken sind ein Grund dafür, warum mehr als die Hälfte der 10-jährigen nicht richtig Schwimmen können – eine Initiative des Deutschen Schwimmlehrerverbands (DSLTV) will dies ändern. Bildrechte: Foto-Siegmond.de

Bild 2:

A screenshot of the Pool2Share website homepage. The header features the logo 'POOL2SHARE' on the left, followed by navigation links: 'Info', 'SchwimmlehrerIn registrieren', 'Kontakt', and 'Neue Mitglieder einladen'. On the right side of the header, there are buttons for 'Registrieren', 'Anmelden', and '+ Erlebnis anbieten!'. The main content area has a background image of a child in a pool with a large inflatable duck. Overlaid on this image is the text 'Einmalige Pools & tolle Schwimmkurse' in large white font, followed by 'Tolle Schwimmkurse und phantastische Pools finden Sie hier' in a smaller white font. At the bottom center, there is a blue button with the text 'Registrieren' in white.

Auf der Plattform www.pool2share.com können Hotels Ihren Pool registrieren und für Schwimmkurse zur Verfügung stellen. Bildrechte: pool2share

Über den Anbieter:

Pool2share (www.pool2share.com) wird betrieben von Sascha Krone, einem Internet-Unternehmer aus Essen. Pool2share vermittelt private Pools und Pools von Hotels zur stundenweisen Vermietung an andere Nutzer der Plattform, wie beispielsweise an SchwimmlehrerInnen, Familien oder Einzelpersonen, die einen privaten Pool für ein paar Stunden nutzen wollen – ohne gleich einen eigenen Pool besitzen zu müssen. Zusätzlich bieten Schwimmlehrer auf der Webseite Kurse und Privatstunden an.

Pressekontakt:

POOL2SHARE

Sascha Krone
Inhaber
Pool2share.com

45239 Essen

Mobil: 0177-3220376

e-mail: sascha.krone@pool2share.com

Über den Deutschen Schwimmlehrerverband:

Das Thema „Sicher Schwimmen können“ hat einen enormen Stellenwert in der Bevölkerung. In Deutschland haben wir leider in den letzten Jahren viele ertrunkene Kinder und Erwachsene zu beklagen, viele davon haben nicht richtig Schwimmen gelernt. Es gibt zwei Hauptgründe, warum viele Kinder nicht mehr das Schwimmen lernen: gibt einfach zu wenig ausgebildete und organisierte Schwimmlehrer/innen und nicht genügend Schwimmbecken, die zur Schwimmausbildung genutzt werden können.

Der Deutsche Schwimmlehrerverband (DSL) setzt sich dafür ein, dass genügend Schwimmlehrer nach einem einheitlichen Ausbildungskonzept ausgebildet werden und so ein deutschlandweit bekanntes und anerkanntes Berufsbild entsteht.

Pressekontakt:

Alexander Gallitz
Präsident

Deutscher Schwimmlehrerverband e.V.
Deutschherrnstr. 8

92353 Postbauer-Heng

Mobil: 0177-3173183

e-mail: info@schwimmlehrerverband.de